



Qualifikationsprofil

Masterstudienfach Geschichte

Anbietende Einheit	Departement Geschichte
Abschluss	MA in Geschichte
Umfang, Dauer, Beginn	65 KP Major, 35 KP Minor, 4 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch

Studienziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse verschiedener historischer Epochen, aktueller Fragestellungen sowie geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze und -methoden. Sie verfügen über ein persönliches Interessenprofil und über die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Forschungsausbildung
Studienrichtung(en)	Geschichte
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 35 Kreditpunkten. In einem der beiden Fächer (Major) wird die Masterarbeit von 30 Kreditpunkten geschrieben. Weitere 20 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Masterstudium gliedert sich in die Module: Epochen (insgesamt 17 KP); Forschung, Synthese, Theorie, Praxis oder Lateinpraxis (insgesamt 6 KP); Vertiefung nach Wahl (7 KP); Masterarbeit (30 KP, falls Geschichte als Major gewählt wird); mündliche Masterprüfung (5 KP).</p>
Besonderheiten	<p>Das Masterstudium am Departement Geschichte in Basel ist forschungsorientiert und epochenübergreifend angelegt (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte). Für die Bildung persönlicher Interessenschwerpunkte nutzen die Studierenden die regionalen, epochalen und konzeptuellen Schwerpunkte, die das Profil der Basler Geschichtswissenschaft prägen.</p> <p>Verbunden mit dem Doktoratsprogramm der Basel Graduate School of History setzt es auf die methodisch-theoretische Reflexion der Forschungsarbeit, unterstützt die selbständige wissenschaftliche Tätigkeit im eigenen Projekt und schafft Verbindungen zu geschichtswissenschaftlich orientierten Berufs- und Praxisfeldern.</p>

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Lehre an Schulen und sonstigen Bildungsinstitutionen; universitäre Lehre und Forschung; Museen; Bibliotheken und Archive; Journalismus; öffentliche Verwaltung; private Dienstleistungsunternehmen; kulturelle, politische, gemeinnützige und internationale Organisationen; diplomatischer Dienst
Weiterführende Studien	Doktorat, Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Lehre

Lehre / Lernen	Forschungsorientiertes Lernen, interaktives Lernen, Gruppenarbeit, Projektarbeit, veranstaltungsbegleitende Exkursion, Selbststudium
Prüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeit, Masterarbeit, Masterprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> - bestehendes Wissen durch Recherche und Forschungsarbeit systematisch zu vertiefen und zu erweitern. - umfangreiche Projekte selbstständig zu entwickeln, methodisch kontrolliert durchzuführen und in einem selbst gesteckten Zeitrahmen abzuschliessen. - in kontroverse Diskussionen einzutreten und diese für die Weiterentwicklung der eigenen Perspektiven zu nutzen. - wissenschaftlich zu arbeiten, Ergebnisse einzuordnen, Aussagen zu begründen und kritisch zu reflektieren. - wissenschaftliche Thesen und Ergebnisse schriftlich wie mündlich formsicher darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit zu vermitteln. - den eigenen sowie den Standpunkt anderer kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln und dies in die eigene Arbeit einzubeziehen. - Feedback für die Verbesserung der eigenen Arbeit zu nutzen und für die Arbeit anderer selbst konstruktives Feedback zu geben. - mit Texten in modernen Wissenschaftssprachen – insbesondere Englisch und Französisch – sicher umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene historische Epochen vertieft zu kennen und epochale Grenzziehungen kritisch zu reflektieren. - ausgewählte geschichtswissenschaftliche Themenbereiche zu kennen und die Bedeutung von Themen zu beurteilen. - Archive zu nutzen und schriftliche, bildliche und mündliche Quellen zu erschliessen, einzuordnen, kritisch zu kommentieren und eigenständig zu interpretieren. - die eigene Forschungspraxis theoretisch zu sichern und methodologisch zu kontrollieren. - Ansätze, Methoden und Theorien des Fachs zu kennen und für die Weiterentwicklung von Themen und Fragestellungen zu nutzen. - geschichtswissenschaftliche Fachdebatten nachzuvollziehen und für eigene Perspektiven zu nutzen. - durch Fachdiskussionen und eigene Schwerpunktsetzungen wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, zu begründen und umzusetzen sowie relevante Themen zu erschliessen. - geschichtswissenschaftliche Kenntnisse zu nutzen, um zu Fragen der Gegenwart Stellung zu nehmen und ihre historischen Voraussetzungen zu erschliessen. - Kenntnisse aus anderen Fächern für die eigene geschichtswissenschaftliche Arbeit zu nutzen.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Masterstudienfachs Geschichte ...

- verfügen über vertiefte Kenntnisse von historischen Ereignissen, Prozessen und Strukturen in verschiedenen Epochen sowie der dafür relevanten Quellengattungen und -bestände.
- können geschichtswissenschaftliche Fragestellungen in Auseinandersetzung mit Positionen und Argumentationen der Forschung eigenständig entwickeln und entsprechende wissenschaftliche Thesen selbständig formulieren.
- können geschichtswissenschaftliche Themen und allgemeine komplexe Sachverhalte ebenso wie eigene Erkenntnisse und deren Relevanz für Experten wie für Laien wissenschaftlich exakt, klar, nachvollziehbar und in unterschiedlichen Medien und Textformen sachgerecht darstellen.
- haben erweiterte Kenntnisse der Ansätze, Methoden und Theorien des Fachs und können sich anhand von diesen in aktuellen Fachdebatten der behandelten Zeiträume und Themen gezielt orientieren.
- sind in der Lage, ihre Kenntnisse von Methoden, Theorien und aktuellen Fachdebatten in der kritischen Auswertung von komplexen Fachtexten in mündlicher oder schriftlicher Form eigenständig anzuwenden.

-
- verfügen über erweiterte Fähigkeiten in der Recherche von Quellen und Literatur und können diese in der Organisation ihrer Rechercheergebnisse und der Nutzung von Materialien angemessen anwenden.
 - verfügen über für die behandelten Zeiträume und Themen relevante erweiterte Sprachkenntnisse, um Quellen und Fachtexte zu verstehen und kontextbezogen auszuwerten.
 - beherrschen die geltenden wissenschaftlichen und arbeitstechnischen Standards sowie auch spezifische Theorien, Methoden und Techniken der geschichtswissenschaftlichen Forschung und können diese gemäss Thema und Forschungsfrage geeignet auswählen und anwenden.
 - sind in der Lage, die Historizität gesellschaftlicher und kultureller Phänomene zu rekonstruieren und damit ein kritisches Bewusstsein für Handlungsspielräume und für die Gestaltbarkeit von Gegenwart und Zukunft zu schaffen.
-